



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0071/2024</b>		Datum: 06.02.2024	
<b>Dezernat 2</b>			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 504001	
<b>Betreff:</b>			
<b>Neubau der Kita „Spiel- und Lernstube Im Kreuzchen,,</b>			
Gremienweg:			
14.03.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
04.03.2024	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
15.02.2024	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat stimmt dem Neubau der „Spiel- und Lernstube Im Kreuzchen“, Pfarrer-Friesenhahn-Platz 1, in Neuendorf zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung in die Wege zu leiten.

### Begründung:

Die Kita wurde am 01.09.1985 in Betrieb genommen und im Jahre 1992/93 baulich erweitert. Die Einrichtung verfügt über 90 Betreuungsplätze, die sich auf fünf Gruppen, davon drei Hortgruppen, verteilen. Betriebsträger ist der Caritasverband Koblenz e.V..

Das Kita-Gebäude wurde teils auf städtischem und teils auf kirchlichem Grund gebaut, so dass zunächst eine geteilte Eigentumssituation bestand. Im Hinblick auf eine notwendig werdende General-sanierung des Gebäudes hat die Stadt im Jahr 2018 den kirchlichen Grundbesitzanteil für 189.000 € aufgekauft. Der Kaufpreis konnte zu 90% aus dem Landesprogramm „Sozialer Zusammenhalt - Soziale Stadt“ (SZ) refinanziert werden.

Das Kita-Gebäude ist nicht nur dringend sanierungsbedürftig, sondern muss auch wegen der Vorgaben des neuen KiTaG ausgebaut werden. Wegen des Rechtsanspruches auf eine durchgehend siebenstündige Betreuung mit Mittagessen müssen die Küche erweitert sowie zusätzliche Schlaf- und Ruheräume für U-2 Kinder geschaffen werden. Das ZGM hat festgestellt, dass ein Neubau des Gebäudes am alten Standort wirtschaftlicher ist als eine Sanierung (siehe Anlage). Eine Auslagerung der Kinder während der Bauphase wird nicht erforderlich sein.

Es besteht die Besonderheit, dass sich beim benachbarten Altbau der städtischen Kita Pustebume nach Mäusebefall im Deckenbereich ebenfalls die Notwendigkeit eines Neubaus abzeichnet, weil die erforderliche Sanierung unwirtschaftlich ist. Bei der Planung des Neubaus der Spiel- und Lernstube sollen daher bereits bauliche Synergien, wie zum Beispiel eine gemeinsame Energieversorgung der beiden Einrichtungen und ein gemeinsamer Mensabereich mitgedacht werden.

Die Kosten für den Neubau der „Spiel- und Lernstube Im Kreuzchen“ betragen gemäß Kostenschätzung des ZGM vom 30.01.2024 rund 10,65 Mio. €.

Das Ministerium des Inneren und für Sport hat im Rahmen des SZ-Programmes mit Bescheid vom 22.12.2020 eine Förderung i.H.v. 90% der zuwendungsfähigen Kosten für die Sanierung der Spiel- und Lernstube in Aussicht gestellt. Die konkrete Höhe der Förderung wird mit der förderrechtlichen Prüfung der Entwurfsplanung durch die ADD im Zusammenhang mit der durchzuführenden baufachlichen Prüfung durch die SGD festgesetzt.

**Anlage:**

Stellungnahme ZGM

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushalt 2024, Teilhaushalt 06 "Soziales und Jugend" sind unter dem Investitionsprojekt Z501059 "Ersatzneubau Hort Im Kreuzchen" Planungsmittel in Höhe von 250.000 Euro veranschlagt.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Nach vorläufigen Berechnungen kann durch den Neubau eine Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 92 % erreicht werden.